

Passende Instrumente für ein schwieriges Marktumfeld

Die Notenbanken setzen weltweit ihre Politik des günstigen Geldes fort. Die Zinsen verharren so auf einem niedrigen Niveau und selbst langlaufende Staatsobligationen bieten nur geringe Renditen. Die Schweiz ist mit rekordtiefen Zinsen keine Ausnahme, im Gegenteil: Für fünfjährige Schweizer Staatsobligationen nehmen die Investoren gar negative Zinsen in Kauf und verlieren unter dem Strich Geld. Wer jedoch risikoreichere Obligationsegmente beimischt und sein Depot aktiver managt, kann seine Erträge erheblich steigern. Hierfür bieten sich insbesondere ETFs an.



Von Dr. Christian Gast
Leiter iShares Schweiz

Unternehmensanleihen ohne Investment Grade bieten Anlegern attraktive Renditen. Damit lassen sich auch im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld Erträge generieren. Allerdings nehmen Investoren mit den hochverzinslichen Unternehmensanleihen ein höheres Kreditrisiko auf sich. Statt in einzelne Titel zu investieren, bieten sich daher breit diversifizierte Portfolios an. ETFs sind hierfür ein ideales Instrument. Sie machen Anlegern in *einem* Wertpapier kostengünstig breite Obligationenportfolios zugänglich.

Ein Beispiel: Der «iShares Markt iBoxx Euro High Yield Bond», der hochverzinsliche, in Euro emittierte Unternehmensobligationen abbildet, hält mehr als 280 Unternehmensobligationen unterschiedlicher Emittenten. Die Wertpapiere verteilen sich verhältnismässig gleichmässig auf die wich-

tigsten europäischen Volkswirtschaften. Auch in Euro gehandelte Unternehmensanleihen aus anderen Staaten sind im Fondsportfolio vertreten. Risiken durch den Ausfall einzelner Unternehmen lassen sich so wirkungsvoll eingrenzen.

Investoren nehmen mit den ETFs vor allem das Marktrisiko auf sich, was angesichts der aktuellen makroökonomischen Lage überschaubar erscheint. Für das vergleichsweise hohe Ausfallrisiko hochverzinslicher Unternehmensanleihen werden die Anleger mit einem deutlichen Rendite-Plus gegenüber Staatsobligationen mit sehr guter Bonität belohnt. Der «iShares Markt iBoxx Euro High Yield Bond» ETF bietet Investoren derzeit eine effektive Verzinsung von 6,6% (Stand 12. Oktober). Mit seinem Äquivalent für in US-Dollar emittierte Unternehmensanleihen, dem «iShares Markt iBoxx \$ High Yield Capped Bond», erhalten Anleger aktuell eine effektive Verzinsung von knapp 7,1%.

Eine weitere Option, dem Portfolio renditestarke Anleihepositionen beizumischen, sind Obligationen aus den Emerging Markets. Die aufstrebenden Volkswirtschaften haben die Finanzkrise vielfach schneller und besser überwunden als die führenden Industrienationen. Eine geringere Staatsverschuldung und niedrigere Haushaltsdefizite sowie nicht zuletzt eine bessere demografische Entwicklung zeichnen viele Schwellenländer aus. Anleger können zwischen in US-Dollar oder in der jeweiligen Lokalwährung emittierten Staatsanleihen wählen und eine erheblich höhere effektive Verzinsung erzielen als mit Obligationen höchster Bonität aus den Industrie-

nationen. Mithilfe des breiten Angebots an ETFs lässt sich das Obligationen-Depot gezielt um Positionen in renditeträchtigeren Anleihe-segmenten ergänzen.

Marktschwankungen taktisch nutzen

Auch in den etablierten Anleihenmärkten finden Anleger Chancen, ihre Erträge zu steigern. Denn die Obligationen der etablierten Industrienationen entwickeln sich seit Beginn der europäischen Schuldenkrise sehr unterschiedlich. Boten beispielsweise europäische Staatsanleihen bis vor einiger Zeit sehr ähnliche Renditen, gehen aktuell die Bewertungen der als sicher eingestuftem nordeuropäischen Staaten und der Mittelmeerländer weit auseinander. Gerade die Renditen der südeuropäischen Staatsanleihen schwanken stark, je nach der politischen Entwicklung in der europäischen Schuldenkrise. Die Folge: Wer die Bewertungsunterschiede zwischen den einzelnen Staatsanleihen geschickt nutzt, kann über taktische, also kurzfristig und flexibel an der Marktentwicklung ausgerichtete Investments zusätzliche Renditen erzielen. ETFs ermöglichen dafür einen günstigen und effizienten Handel.

Die börsengehandelten Indexfonds eröffnen Investoren im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld verschiedene Möglichkeiten, um attraktive Renditen zu erzielen. Allerdings sollten Anleger hierfür ihr Anlagespektrum um hochverzinsliche Segmente erweitern oder ihre Positionen bei Obligationen aus den Industrienationen aktiver managen.

christian.gast@blackrock.com
www.blackrock.com
www.ishares.ch